

## Frage- und Antwortkatalog Ökonomische Methoden für Juristen (SoSe 2018)

Dr. Marc Scheufen

1. Worin genau liegt der Unterschied zwischen der Nutzenmöglichkeitenkurve und der Transformationskurve, bzw. Was charakterisiert diese?

- Nutzenmöglichkeitenkurve = Haushaltstheorie, d.h. hier vergleichen wir die Nutzenniveaus von Anton und Berta
- Transformations-/Produktionsmöglichkeitenkurve = Produktionstheorie, d.h. hier vergleichen wir wie viel produziert werden kann (X und Y)

2. Ist der Unterschied zwischen der Isoquante und der Indifferenzkurve, dass die Isoquante in der Produktionstheorie Anwendung findet (Wie viel kann ich produzieren?) und die Indifferenzkurve in der Haushaltstheorie (Was mag ich?)

Wenn dem so ist, wieso bringt dann eine höhere Isoquante kein höheres Nutzenniveau?

- Produktionstheorie: Isoquante, Isokostengerade, Outputniveau
- Haushaltstheorie: Indifferenzkurve, Budgetgerade, Nutzenniveau

3. Wieso sind nicht alle Punkte auf der Nutzenmöglichkeitenkurve effizient?

- Das hängt von der Ausgangsallokation ab
- Wenn die Ausgangsallokation der Nullpunkt ist, sind alle Punkte auf der Nutzenmöglichkeitenkurve effizient
- Wenn nicht, dann nur die Punkte im 2. Quadranten

4. Können Sie die horizontale Aggregation noch einmal erklären?

- Siehe Abbildung in den Tafelbildern
- Wir aggregieren horizontal, d.h. über den Preis (für jedes Preisniveau bestimmen wir die gesamtwirtschaftliche Nachfrage als Summe der individuellen Nachfragen)

5. Wieso ist beim Feiglingspiel ‚Draufhalten‘ nicht wechselseitig die beste Strategie? Weil nie beide gleichzeitig ‚Draufhalten‘ wählen können?

- Könnten sie, aber dann würden sie sterben

6. Ist die Extensivform nicht das gleiche wie Spiel Kampf der Geschlechter?

- Darstellungsformen: Normalform, Extensivform
- Sie können alle Spiele in der Extensivform aber auch in der Normalform darstellen
- Ausnahme: stetiger Strategieraum; dann nur Reaktionsfunktionen

7. Kann man sagen, dass ein Nash Gleichgewicht dadurch charakterisiert ist, dass es wechselseitig die beste Antwort beider Parteien ist?

- Auf jeden Fall
- Wechselseitig beste Antworten heißt auch, dass keiner einen Anreiz hat einseitig abzuweichen

8. Können Sie eine Lösung zu den Übungsaufgaben 1 & 2 auf Moodle hochladen oder sie nochmal kurz mit uns besprechen?

- Besprechen geht leider nicht
- Lösungen sind online

9. In der Probeklausur kamen kaum Aufgaben vor, in denen man selber etwas einzeichnen/rechnen musste. Bei den Übungsaufgaben hingegen müsste man das sehr häufig. Kommen solchen Aufgaben in der Klausur dran oder waren diese nur für uns zum Verständnis?

- Jein
- Das ein oder andere müssen Sie rechnen können, z.B. Fläche der Konsumentenrente
- Wichtig: Sie müssen Zusammenhänge erklären können; nicht unbedingt das kleine 1x1 beherrschen